Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 488. **Sonnabend, 14. Juli.** **1883.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 14. Juli. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.13.			Not.v.13.
Weizen ruhig					
Juli-August	189 50	190 —	**Spiritus** ermattend		
September-Oktober	192 —	192 50	loco	57 40	57 50
Roggen matter			Juli-August	57 —	57 —
Juli-August	146 25	147 —	August-September	57 20	57 30
September-Oktober	147 75	148 50	September-Oktober	54 80	54 90
Oktober-November	148 75	149 50	per		
Rüböl matter			**Hafer**		
Juli	65 50	65 50	Juli-August	136 —	137 —
September-Oktober	59 60	60 —	Kündig. für Roggen	100	100
			Kündig. Spiritus	120000	170000

Herbst-Sprit 55.

Pos. Erzb. E. St.-Pr.	100 —	99 90	Russ. zw. Orient. Anl.	57 30	57 25
Oels-Gn. " " "	86 80	86 90	". Bod.-Kr. Pfdb.	86 30	86 25
Halle Sorauer " "	111 90	111 75	". Präm-Anl 1866	131 50	131 40
Ostpr. Südbahn St A	118 80	118 40	Pos. Provinz-B.-A.	121 —	121 —
Oberschlesische " "	271 25	271 —	Landwirthschft. B. A.	77 —	77 —
Kronpr. Rudolf " "	71 60	71 60	Posener Spritfabrik	80 —	80 —
Oestr. Silberrente	67 90	67 90	Reichsbank	150 25	150 50
Ungar 5% Papierr.	74 60	74 60	Deutsche Bank Akt.	150 75	150 50
do. 4% Goldrente	75 90	76 —	DiskontoKommandit	196 —	196 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	94 60	94 10	Königs-Laurahütte	132 30	132 10
" " 1880	73 10	72 90	Dortmund. St.- Pr	96 75	96 50

Nachbörse: Franzosen 558 50 Kredit 506 — Lombarden 270 50

Galizier. E.-A.	126 10	126 80	Russische Banknoten	199 40	199 10
Pr. konsol. 4% Anl	102 10	102 20	Russ. Engl. Anl. 1871	87 75	87 75
Posener Pfandbriefe	101 30	101 50	Poln. 5% Pfandbr.	62 75	62 75
Posener Rentenbriefe	101 —	101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 75	54 50
Oester. Banknoten	170 90	170 90	Oester. Kredit-Akt.	506 —	506 50
Oester. Goldrente	84 75	84 75	Staatsbahn	559 —	560 50
1860er Loose	122 25	122 —	Lombarden	270 50	270 —
Italiener	91 40	91 60	**Fondst.** geschäftslos		
Rum. 6% Anl. 1880	103 90	103 90			

Stettin, den 14. Juli. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.13			Not.v.13.
Weizen flau			September-Oktober	60 50	60 50
Juli-August	190 50	192 —	**Spiritus** ruhig		
September-Oktober	193 —	194 —	loco	56 90	57 —
Oktober-November	194 —	195 —	Juli-August	56 50	56 40
Roggen matt			August-September	56 80	56 80
Juli-August	142 —	142 50	September-Oktober	54 60	54 70
September-Oktober	144 —	145 —	**Petroleum**		
Oktober-November	145 —	146 —	loco	770 —	770 —
Rüböl behauptet			**Rübsen**		
per				— —	— —
Juli	65 —	65 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 14. Juli. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus, (mit Faß.) Gekünd — Liter. Kündigungspreis —,—, per Juli 56, per August 56,10, per September 54,80, per Oktober 52,50, November —,—. Loco ohne Faß 56,40.

Posen, 14. Juli. [Börsenbericht.]

Spiritus, Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Juli 56, per August 56,10, per September 54,80, per Oktober 52,50, per November 50,80, per Dezember 50,40. Loco ohne Faß 56,40.

Produkten-Börse.

Danzig, 13. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: veränderlich. Wind: Südwest.

Weizen loko flau und schwer zu verkaufen, selbst zu etwas billigeren Preisen, und konnten im Ganzen nur 570 Tonnen verkauft werden. Bezahlt ist für abfallend 110 Pfd. 146 M., bunt und hellfarbig 120 Pfd. 166 bis 168 M., hellbunt 123—126 Pfd. 175—177½ M., hochbunt 124/5—127 Pfd. 180—184½ M., fein hochbunt 130 Pfd. 196 M., 132 Pfd. 197 M., für russischen roth 124 Pfd. 168 M., roth besetzt 127 Pfd. 176 M., roth 124/5—126 Pfd. 175, 177 M., bunt 120 Pfd. 168 M., hellbunt 125 Pfd. 179 M., hochbunt 127 Pfd. 184½ M. per Tonne. Termine Transit Juli-August 180 M. bezahlt, August-September 181 M. bez., September-Oktober 183½ M. bez., Oktober-November 184½ M. bez., April-Mai 188 M. Gd. Regulirungspreis 180 M.

Roggen loko ruhig, und ist nach Qualität per 120 Pfd. für inländischer 133 M., für polnischen zum Transit 121, 122, 123½ M., russischer zum Transit zu 122 M., besetzt schmal zu 122 M. per Tonne gezahlt. Termine Juli inländischer 132½ M. bez., September-Oktober Transit 126 M. Gd., Oktober-November 126½ M. Gd., April-Mai inländ. 136 M. Gd., Regulirungspreis 133 M., unterpolnischer 123 M., Transit 122 M. Gekündigt 150 Tonnen. — Gerste loko ruhig und nur russische zum Transit 104/5 Pfd. zu 120 M., Futter- 100 bis 102 Pfd. 116 M. per Tonne verkauft. — Erbsen loko polnische zum Transit Futter- mit Geruch 125, 130 M. per Tonne bezahlt. — — Spiritus loko 55,50 M. Gd., Sept.-Oktober 54 M. Br.

Locales und Provinzielles.

Posen, 14. Juli.

r. **Der Teichplatz** wird gegenwärtig wie die anderen öffentlichen Plätze regulirt und mit Anlagen versehen.

r. **Finnen.** Gestern wurde bei einem Fleischer auf Ostrowek ein finniges Schwein vorgefunden und zur Vernichtung des Fleisches beschlagnahmt.

r. **Ein einspänniges Fuhrwerk,** welches ohne Aufsicht auf dem Alten Markte stand, wurde polizeilicherseits in Asservation genommen.

r. **Unvorsichtigkeit.** Gestern Vormittag fiel aus dem Fenster einer Wohnung im dritten Stockwerke eines Hauses am Alten Markte ein Blumentopf auf das Trottoir herab. Zum Glück wurde Niemand dadurch verletzt.

r. **Verhaftet** wurde gestern Abend ein betrunkenes Weib, welches sich in ein Haus auf der Wiesenstraße eingeschlichen hatte und dort nächtigen wollte.

Landwirthschaftliches.

XX **Nakel,** 13. Juli. [Zur Ernte.] In den Ortschaften Steinburg, Kirchberg, Polichno und Chobielin, welche links des Netzeflusses liegen und leichten Boden haben, hat bereits gestern die Roggenernte ihren Anfang genommen. Auf dem rechten Ufer der Netze, wo der Boden schwer ist, wird man erst im Laufe der nächsten Woche damit beginnen. Die Garben sind schwer und wird das Korn gut schütten.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin,** 13. Juli. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es standen zum Verkauf: 113 Rinder, 686 Schweine, 785 Kälber und 154 Hammel. — Rinder. Zur Mittagsstunde waren erst 34 Stück mittlerer und geringerer Waare (darunter einige bessere Bullen) ungefähr zu letzten Montagspreisen verkauft (38—50 Mk. pr. Ztr. Schlachtgewicht). — Schweine. Der Markt verlief ähnlich lebhaft wie am verflossenen Montag. Inländische Waare brachte Preise zwischen 48—55 M. pro Ztr. bei 20 pCt. oder auch je nach Qualität 40 Pfd. pro Stück Tara. Serben und Bakonier (feinste Bakonier fehlen jetzt) wurden mit 52 bis 56 M. bei 20 pCt. resp. 40—45 Pfd. pro Stück Tara bezahlt. — Kälber. In Folge günstigerer Fleischmärkte war regerer Bedarf vorhanden, welcher die Preise hob und das Geschäft beschleunigte. Ia. 52—58 Pf., IIa. 40—48 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. — Hammel. Kein Umsatz.

** **Wien,** 13. Juli. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Juli 328,493 Fl., Mindereinnahme 14,165 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 264,258 Fl., Mindereinnahme 2718 Fl.

** **Petersburg,** 13. Juli. [Ziehung der russischen Prämienanleihe von 1864.] 200,000 Rbl. No. 46 Ser. 14,098, 75,000 Rbl. No. 41 Ser. 6960, 40,000 Rbl. No. 39, Ser. 16,424, 25,000 Rbl. No. 11 Ser. 14,690, je 10,000 Rbl. No. 39 Ser. 13,996, No. 43 Ser. 3436, No. 4 Ser. 17,759, je 8000 Rbl. No. 18 Ser. 12,500, No. 23 Ser. 4894, No. 36 Ser. 17,424, No. 14 Ser. 3725, No. 25 Ser. 15,731, je 5000 Rbl. No. 11 Ser. 4073, No. 24 Ser. 9860, No. 10 Ser. 9799, No. 5 Ser. 6282, No. 11 Ser. 13,920, No. 47 Ser. 9579, No. 36 Ser. 17,003, No. 24 Ser. 14,916, je 1000 Rbl. No. 49 Ser. 14,607, No. 33 Ser. 8618, No. 47 Ser 10,331, No. 3 Ser. 10,561, No. 10 Ser. 1040, No. 24 Ser. 11,025, No. 15 Ser. 4984, No. 45 Ser. 1267, No. 39 Ser. 19,168, No. 19 Ser. 4490, No. 8 Ser. 4791, No. 18 Ser. 14,597, No. 5 Ser. 16,232, No. 45 Ser. 15,739, No. 3 Ser. 13,623, No. 3 Ser. 9963, No. 50 Ser. 8767, No. 20 Ser. 1418, No. 23 Ser. 12,323, No. 29 Ser. 2383.

Vermischtes.

* **Bier und sein Trinken.** Der Direktor einer Münchener Brauerei sagt: „Es ist nicht genug, gutes Bier in die Welt zu schicken, man sollte auch jeden Wirth und Trinker die Behandlung lehren Wie wird aber verfahren? 9/10 Wirthe verstehen nicht einzu

schänken und $\frac{9}{10}$ Trinker verstehen nicht zu trinken! Dem Biere muß seine Kohlensäure erhalten werden bis zum Munde des Trinkers. Durch die Kohlensäure nur bekommt uns das Bier gut. Wird sie durch verkehrtes Verfahren dem Biere entzogen, so hat es einen widrigen faden Geschmack und liegt wie Blei im Magen, macht Kopfschmerzen und allerlei Uebelbefinden. Durch mehrmaliges Umgießen verflüchtet sich auch die Kohlensäure, desgleichen auch durch Erwärmung. 1. Bedingung ist: Berührung des Bieres mit der Luft und Erwärmung zu vermeiden, so viel als möglich; 2. das Bierglas muß dicht unter dem Hahne gehalten werden. Verkehrt ist aber: das Einschänken tief unterm Hahne und Auf- und Niederfahren des Glases oder gar Luft einzuspritzen, wodurch die Kohlensäure geradezu gemordet wird; durch dergleichen Verfahren kann Schlimmeres und Thörichteres dem Biere nicht angethan werden. Die meisten Trinker, die kein Verständniß haben, wollen aber viel Schaum sehen. Wirth und Trinker sagen bei viel Schaum: „Das ist a Bierel!" Der Bierverständige sagt aber: „Das ist kein Bier!"

* **Zum Tisza-Eszlarer Prozeß.** Nach einer Privatdepesche des „Berliner Börsen-Couriers" aus Nyiregyhaza wird nach beendetem Prozesse, der, da Staatsanwalt Szeyffert die Anklage definitiv fallen läßt, mit der Freisprechung der Angeklagten schließen wird, das ungarische Ministerium gegen die „eigentlich Schuldigen" mit größter Strenge des Gesetzes vorgehen.

Wetterbericht vom 13. Juli, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	752	NNW	5	bedeckt	14
Aberdeen	747	NNW	2	wolkig	13
Christiansund	742	SW	1	Regen	13
Kopenhagen	748	SW	4	bedeckt	20
Stockholm	750	WSW	4	bedeckt	18
Haparanda	750	NO	2	wolkenlos	17
Petersburg	—				—
Moskau	756	NW	1	bedeckt	14
Cork, Queenst.	753	NW	3	wolkig	14
Brest	757	W	4	halb bedeckt [1])	14
Helder	752	SW	4	wolkig	16
Sylt	749	WSW	3	Regen	16
Hamburg	753	SW	6	wolkig [2])	19
Swinemünde	752	SW	5	halb bedeckt	23
Neufahrwasser	754	S	4	Regen [3])	19
Memel	755	S	3	bedeckt	20
Paris	758	SW	2	bedeckt	16
Münster	755	SW	5	bedeckt	17
Karlsruhe	757	SW	1	wolkig	23
Wiesbaden	757	SW	3	Regen [4])	19
München	760	SW	2	heiter	25
Chemnitz	756	SW	5	heiter [5])	25
Berlin	754	SW	6	heiter [6])	24
Wien	758	still		wolkenlos	22
Breslau	758	OSO	2	bedeckt [7])	24
Ile d'Aix	760	WSW	5	bedeckt	16
Nizza	762	still		wolkenlos	23
Triest	761	still		wolkenlos	28

[1]) Grobe See. [2]) Nachmittags, Nachts etwas Regen. [3]) Nachmittags ferner Donner, [4]) Abends starkes Gewitter und Regen. [5]) Nachts Wetterleuchten, Regen. [6]) Nachts Regen. [7]) Dunst.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Während das gestern erwähnte Minimum mit wenig veränderter Tiefe ostnordostwärts nach der südnorwegischen Küste sich fortbewegt hat, ist ein Theilminimum, welches gestern auf der Südseite der Hauptdepression sich entwickelte, in der Nacht über das nordwestliche Deutschland fortgeschritten, allenthalben von Regenfällen begleitet. Ueber Nord-Zentral-Europa dauert die starke südwestliche Luftströmung bei veränderlichem Wetter fort, im Süden wehen schwache, südwestliche Winde bei heiterer Witterung. Die Temperatur ist meistens gestiegen und hat insbesondere in Sachsen und Bayern wieder sehr hohe Werthe erreicht, in München und Chemnitz liegt sie 8 Grad über der normalen. Im südwestlichen und nordwestlichen Deutschland fanden Nachmittags und Abends Gewitter statt. Im nördlichen und nordwestlichen Frankreich gingen am Abend, im nordöstlichen am Morgen heftige Gewitter nieder.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 15. Juli.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Veränderliches Wetter mit Regenfällen und schwacher Luftbewegung ohne wesentliche Wärmeänderung.

Paris, 14. Juli. Eine dem Marineministerium über Zanzibar zugegangene Depesche aus Tamatave vom 6. Juli berichtet, der Admiral Pierre habe am 22. Juni und am 5. Juli zwei nächtliche Angriffe der Hovas mit großem Verluste für Letztere zurückgeschlagen. Die Franzosen hatten nur einen Todten und keinen Verwundeten. Ueber die Vorgänge, welche nach englischen Berichten am 22. Juni in Tamatave stattgefunden haben sollen, enthält die Depesche Pierre's absolut nichts. (Wiederholt.)

Hamburg, 12. Juli. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrts-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Abend 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 13. Juli. Der Postdampfer „Suevia" von der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Morgen 8 Uhr in Newyork eingetroffen.

Berlin, 14. Juli. Der Kaiser hat seine Abreise von Mainau um 24 Stunden verschoben und wird erst am Montag Mittag Mainau verlassen.

Prinz Wilhelm empfing heute Vormittag im Schlosse die Glückwünsche des Staatsministeriums anläßlich der Geburt seines Sohnes.

Alexandrien, 14. Juli. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) Während der letzten 24 Stunden bis gestern Abend 7 Uhr sind in Damiette 38, in Mansurah 57 und in Samanud 15 Personen an der Cholera gestorben.

Angekommene Fremde.

Posen, 14. Juli.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Petersen aus Witakowice, Matthes aus Jankowice, Prochner aus Glogawinice, Dom.-Pächter Rittmstr. Matherne aus Chwalkowo, Amtsrichter Schmidt, Rentier Poselger aus Berlin, die Kaufleute Richter aus Dessau, Landmann aus Altenburg, Haas aus Frankfurt a. M.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Graf Plater aus Polen, Dr. Cohn aus Zakrzewo, kgl. Oberförster Albert aus Ludwigsburg, Unterlieut. zur See Recke aus Kiel, Fabrikant Horich aus Berlin, die Kaufleute Tschepke, Hollberg und Wülbern aus Berlin, Müller aus Breslau, Jessen aus Dresden, Schnuppe aus Königsberg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Schulz aus Steinhorst, Stegmann aus Pommern, Ludwig aus Polen, Lang aus Böhmen, Laube aus Lindenhof, Berendt mit Frau aus Xiążno, Fabrikbesitzer Zöpfel mit Frau aus Köln, die Rentiers Füchsel aus Muhrau, Friedmann aus Hagen, die Kaufleute Beyer aus Elberfeld, Hahne aus Chemnitz.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Frau v. Taczanowska aus Slawoszew, Dr. v. Chrzanowski aus Jastrzębnik, Lewandowski aus Jeżewo, Dr. Stasinski aus Konarzewo, Graf Żółtowski aus Czacz, Graf Dzieduszycki und Frau aus Lemberg, Graf Zamojski aus Galizien, v. Sczaniecki aus Miedzychod, Graf Plater aus Wielichowo, Graf Grudzinski aus Drzązgowo, Brenner B[illegible]rnski aus Breslau.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Kaskel aus Berlin, Lewin aus Dolzig, Krause und Larisch aus Breslau, Freudenthal aus Wongrowitz, Zimmer aus Fürth, Brandenburg aus Greifenberg, Zerenze aus Rogasen, Strelitz aus Hamburg.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute London nebst Frau aus Mogilno, Geicke aus Görlitz, Tschiersky und Kunze aus Berlin, Melzer aus Leipzig, Maise aus Frankfurt a. M., Rentier Lauer aus Frankfurt a. O., Vers.-Inspektor v. Champorcis aus Berlin.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Referendar Gebhardt aus Posen, Rechnungsführer Krenisti aus Polen, Gutsbesitzer Bartnicki aus Orlowo, Gutsbes. Schaje aus Witkowo, Kreisthierarzt Frau Einicke und Tochter aus Wreschen, die Kaufleute Webun aus Lebau, Braun und Frau aus Danzig, Zilling aus Dresden, Mejer aus Berlin.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Pogorzelice.

6. Juli. Brandt, 287, Kühn, 74, Roggen von Kolo nach Berlin, Adamczak, 2646, Roggen von Konin nach Berlin.

8. Juli. Skrzypczak, 16,847, Steinkohlen von Orzechowo nach Peisern.

9. Juli. Netzband, 346, leere Spiritusgebinde von Hamburg nach Posen, Generalczyk, 340, Getreide von Kolo nach Posen, Vierus, 343, Weizen von Konin nach Posen, Pietrzak, 18 Flöße rohe und ges. Hölzer von Dzialoszyn nach Glietzen, Pohl, 1174, Grzeskowiak, 16,723, ges. Hölzer von Konin nach Posen, Przybilski, 89, Zement, Theer und Dachpappe von Posen nach Konin.

10. Juli. Götschke, 16,579, Dachpappe, Theer und Asphalt von Posen nach Konin, Rudke, 17,862, leere Spiritusgebinde, von Posen nach Kolo, Wagner, 328, Koaks und Steinkohlen von Posen nach Konin.

11. Juli. Richter, 17,266, Günther, 345, Brauer, 17,531, Paarmann, 17,968, Porzellanerde von Posen nach Kolo.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. Juli Mittags 1,56 **Meter.**
" " 14. " Morgens 1,42 "
" " 14. " Mittags 1,38 "

Verantwortlicher Redakteur i. V.: S. Ptaszynski in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen